

# STADTUP KNITTelfELD

## Expertenleistungen im Gesamtwert von weit über 100.000 Euro sichern

Mit dem LEADER-Projekt StadtUp Knittelfeld soll der Unternehmerrmix durch innovative, nachhaltige Unternehmenskonzepte aus den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie, insbesondere auch durch die Besetzung von Nischen, attraktiviert werden. So setzt man neue Impulse und gibt innovativen, kreativen Köpfen die Möglichkeit ihre Ideen und Konzepte mit Hilfe eines breiten Partnernetzwerkes tatkräftig zu unterstützen und umzusetzen.

### JETZT. In Knittelfeld gründen.

„StadtUp Knittelfeld“ stellt ein zentrales Projekt des Citymanagement Knittelfeld dar, in dem man einen innovativen neuen Weg im Bereich der Innenstadt-Standortvermarktung geht. Der Fokus dieses „Business-Wettbewerbs“ liegt bei Betriebsgründern, Jungunternehmern aber auch für bestehenden Firmen mit neuen Konzepten, welche einen neuen bzw. zusätzlichen Unternehmensstandort in der Knittelfelder

Innenstadt begründen wollen. Ziel ist die Verdichtung des Branchenmixes in der Knittelfelder Innenstadt mittels wirtschaftlich tragfähiger und innovativer Unternehmenskonzepte sowie die überregionale Präsentation und Positionierung des Standortes als interessanter Investitions- und Wirtschaftsraum.

### Zielgenaue Unterstützung in der Startphase

„StadtUp Knittelfeld“ setzte bei der gezielten fachlichen, marketingtechnischen Förde-



Mag. Roland Muraier (CIMA), Citymanager Jörg Opitz, Obmann der InnovationsRegion Murartal, LAbg. Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner und Bürgermeister DI (FH) Harald Bergmann stellten das LEADER-Projekt bei der Eröffnungspressekonferenz in der Raiffeisenbank Aichfeld vor.

rung und Begleitung der Betriebsgründern und Jungunternehmern im Verlauf des ersten Startjahres an. Der Hauptfokus liegt auf der Übernahme von Kosten, welche sich Jungunternehmer bzw. Betriebsgründer in der Startphase nicht oder nur schwer leisten können oder wollen sowie auf der direkten Hilfeleistung bereits während der Entwicklung der Unternehmensidee. Im Zuge eines Bewerbungs- und Auswahlverfahrens durch eine Fachjury werden die besten 5 Unternehmenskonzepte mit Expertenleistungen eines breiten Partnernetzwerkes im Gesamt-

wert von weit über 100.000 Euro unterstützt.

### Marktfähige und umsetzungsreife Unternehmenskonzepte

Oberste Prämisse dieses Standortwettbewerbs ist es, marktfähige und umsetzungsreife Unternehmenskonzepte in den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie zu unterstützen. Aus diesem Grund sollen am Standort „Knittelfelder Innenstadt“ interessierte

Jung- und BetriebsgründerInnen, aber auch bestehende Betriebe zumindest einen detaillierten Businessplan sowie eine schlüssige Unternehmensrechnung vorweisen können. Während der rund 6-monatigen Ausschreibe- bzw. Bewerbungsphase (von 1. Juli bis 31. Dezember 2023) wird als besonderes Service für alle Einreicher auch kostenlose Unterstützung bei der Erstellung des Businessplans, der Kostenkalkulation sowie auch der Immobiliensuche angeboten.

Mehr Infos: [www.stadtup-knittelfeld.at](http://www.stadtup-knittelfeld.at).

## DU HAST FRAGEN?

### HILFESTELLUNG BEI DER ERSTELLUNG DES BUSINESSPLANES

#### ECA Haingartner und Pfnadschek Steuerberatung GmbH

Steuerberaterin Sonja Haingartner, PMBA

T +43 5 7466-6014 - E [sonja.haingartner@eca-steiermark.at](mailto:sonja.haingartner@eca-steiermark.at)

### FRAGEN ZUM WETTBEWERB

#### CIMA Beratung + Management GmbH

Susanna Hohensinn

T +43 7752 71 117 -10 - E [hohensinn@cima.co.at](mailto:hohensinn@cima.co.at)

### Fragen zu frei verfügbaren Geschäftsflächen

#### Citymanagement Knittelfeld

Jörg Opitz

T +43 699 11 22 47 67 - E [info@citymanagement-knittelfeld.at](mailto:info@citymanagement-knittelfeld.at)



Bewirb Dich jetzt bis 31. Dezember 2023!



# JETZT!

## IN KNITTELFELD GRÜNDEN

VOLLE UNTERSTÜTZUNG MIT  
EXPERTENLEISTUNGEN IM  
GESAMTWERT VON WEIT  
ÜBER 100.000 EURO



INFOS &  
ANMELDUNG ZUM  
WETTBEWERB



[WWW.STADTUP-KNITTELFELD.AT](http://WWW.STADTUP-KNITTELFELD.AT)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

